



# Wittek

1994 bis 2017: 23 Jahre 08/15-Comics

# 23 STUNDEN, KUMOPPEL!



DONNERSTAG, DER 10.01.2006.  
5 UHR MORGENS. AUFSTEHEN,  
WASCHEN, ANZIEHEN ...



5 UHR 35. VOM SCHULWEG  
ÜBER DAS KAISER - FRIEDRICH -  
UFER ZUM TNT - DEPOT ...



5 UHR 50. SCHOCK IM DEPOT:  
UNGLAUBLICHE MASSEN VON  
TAGESPOST ... GERADE HEUTE!



BIS 7 UHR 45 GROBSORTIERUNG  
NACH BEZIRKEN, DANACH FEIN-  
SORTIERUNG MEINES BEZIRKS.



9 UHR 20. TEE UND ZIGARETTEN-  
PAUSE MIT MARTIN MEIER UND  
D. KURZ VOR DER ZUSTELLUNG.



9 UHR 30. ICH FAHRE MIT DEM  
BEPACKTEN TNT - FAHRRAD IN  
RICHTUNG ROTHERBAUM ...



11 UHR, JOHNSALLEE. TREFFEN  
MIT "DEM GRÜNEN". ALEX VON  
DER PIN - MAIL ...



11 UHR 20 ... DER KLÄFFER VON  
DER ROTHERBAUMCHAUSSEE 30  
ZERFETZT DEN STAPLESKATMLOG.



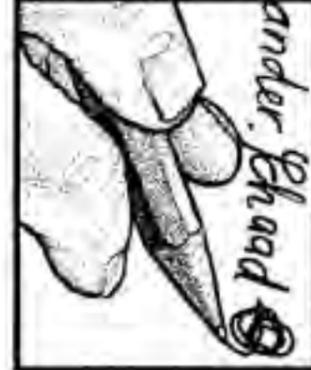
11 UHR 40. D. RUFT AN, UM DIE  
VERABREDUNG ZUM KAFFEE AM  
KLOSTERSTERN ABZUSAGEN ...



12 UHR 10. BEGEGNUNG DER  
ORANGE-GRÜNEN ART MIT ALEX  
UND NORMAN AM MITTELWEG.



BEIM KAFFEE NOTIERT ALEX  
SEINE EMAILADRESSE ... DAS @  
HAT ETWAS VON EINER RÖSINE.



12 UHR 30: ENDSPURT IM BEZIRK  
20148/20 ... DIE LETZTEN "LAUF-  
HÄUSER" WERDEN GENOMMEN!



13 UHR 10. FERTIG. ÜBER DEN  
GRINDEL SCHNELL ZURÜCK ZUM  
DEPOT. FEIERABEND MACHEN!



13 UHR 20. NACH ZEHN MINUTEN  
FAHRT TREFFE ICH VOR DEM  
DEPOT AM GRINDELBERG EIN ...



13 UHR 25. ZÖGERND BITTET MICH DEPOTLEITER ANDREAS, SEBASTIAN ZU UNTERSTÜTZEN.



13 UHR 35. TREFFEN MIT BASTI AN DER ECKE INNOCENTIA- UND ISESTRASSE ...



MIT 68 BRIEFEN IN DIE HANSENSTRASSE ("HANSENATT") UND PARKALLEE ("PARKHALLE") ...



TROTZ EINIGER "KLINGELHÄUSER" DAUERT ES NUR ÜBER EINE STUNDE, BIS UM 14 UHR 45 ...



18 UHR 30. WÄHREND ENORA INGE IHRE SELBSTGEBASTELTE BURG AUS PAPPE ZEIGT ...



... BESPRECHEN CHRISTINE UND ICH IN DER KÜCHE, WIE MIT DEM ABENDESSEN VERFAHREN WIRD.



18 UHR 40. ABGEMACHT: CHRISTINE KOCHT, WIR KAUFEN EIN / SCHNELL ZUM SUPERMARKT ...



IN MEINEN ROTEN, IN DÄNEMARK GEKLAUTEN EINKAUFSKORB KOMMEN TORTELLINI UND TOMATEN!



14 UHR 50. MIT DEN NICHT ZU STELLBAREN BRIEFEN ("RÜCK-LÄUFER") ZURÜCK INS DEPOT!



14 UHR 55. REDRESSEN ZÄHLEN, ICH HOLE MEIN PRIVATFAHRRAD AUS DEM KELLER UND FAHRE ...



... AM KAISER-FRIEDRICH-UFER ENTLANG NACH HAUSE, BEGEGNE DORT D. KURZE UNTERHALTUNG.



15 UHR 20: PER INTERNET ERFAHRE ICH, DASS AVP2 ERST UM 22 UHR 45 LAUFT. SCHOCK ...



18 UHR 10. VOM PENNY ZURÜCK, ÜBERGEBE ICH CHRISSY DEN EINKAUF ZUM FEINEN BEREITEN!



18 UHR 20. INGE UND ENORA BEGINNEN, EIN SCHÖNES, BUNTES BILD ZUSAMMEN ZU MALEN ...



WÄHRENDESSEN SPRECHE ICH MIT MARTIN UND CALLE CLAU'S. VERABREDUNG: ROXIE, 21 UHR!



18 UHR 45. WIR ESSEN UND UNTERHALTEN UNS AM KLEINEN TISCH IN DER KÜCHE ...



WASCHEN, UMZIEHEN, MARTIN ANRUFEN ... DIE PLANUNG DES ABENDS TOTAL UMKREMPeln!



16 UHR 40. ZUR KITA CHRISTUS-KIRCHE IN DER EIMSBUttELER CHAUSSÉE, ENORA ABHOLEN



17 UHR 52. TÖCHTERCHEN HATTE EINEN SCHÖNEN TAG UND FREUT SICH, WEIL ICH AN IHR LAUF-



RAD GEDACHT HABE. AM RITTER-GUT BELLA MARTHA VORBEI, GEHTS RICHTUNG FRUCHTALLEE.



20 UHR 35. WIR MÜSSEN SO LANGSAM LOS, UM PÜNKTlich AM GRINDEL ZU SEIN ...



ES GEHT DIE BUNDESSTRASSE HOCH, INGES GEHEIMNISVOLL EINKAUFSTÜTE KOMMT MIT ...



20 UHR 45 ... VOR DER DOOFEN SCUBAR WIRD EIN LYING MAN IN EIMSBUttEL-FOTO GEMACHT.



WIR UNTERHALTEN UNS ÜBER BECK UND DOWIE, MUSIKVIDEOS UND DIE ALLIGATORFARM ...



18 UHR. MEIN HANDY KLINGELT. INGE IST DRAN, SIE STEIGT BEI DER CHRISTUSKIRCHE AUS ...



WIR GEHEN IHR ENTGEGEN UND TREFFEN SIE AN DER ECKE WEIDENSTIEG / EPPENDORFER WEG.



SIE HAT EINE GROSSE PLASTIK-TÜTE DABEI MIT MERKWÜRDIGEN SACHE DARIN. ES IST 18 UHR 10.



WIR GEHEN ZU MIR. SCHON BALD DARAUF KOMMT CHRISTINE ... WIR BEGRÜßEN UNS KURZ.



21 UHR 15. IM ROXIE BESTELLT INGE EINE "HEISSE OMA" (ODER SO ÄHNLICH). ICH EIN WEIZEN.



EIN PAAR BRITEN MACHEN AM NEBENTISCH HÖLLISCH RADAU. ALSO ERSTMAL BILDER KUCKEN.



INGE HAT NÄMLICH EINE MAPPE MIT PHOTOGRAPHIEN IHRER NEUESTEN GEMALDE DABEI ...



AM BESTEN GEFÄLLT MIR DAS BILD MIT DEM SPINNENWESEN: "AM KANAL" ...





2 UHR 10. WIR BRINGEN INGE ZUR BUSHALTESTELLE AM DAMMTORBAHNHOF ...



... IHR NACHTBUS GEHT ZWAR ERST IN 25 MINUTEN, TROTZDEM VERABSCHIEDEN WIR UNS.



WÄHREND WIR UNS IN RICHTUNG HEIMAT BEWEGEN, UNTERHALTEN RAINER UND MARTIN SICH ÜBER WAHRNEHMUNG IM ALLGEMEINEN, FÜR EIN "LYING MEN" - FOTO LEGEN WIR UNS VOR DIE UNIVERSITÄT.



2 UHR 25. RAINER BEGLEITET UNS NOCH EIN STÜCKCHEN DIE GRINDELALLEE HOCH ...



BEIM COMICLADEN SAGT RAINER "TCHÜSS" UND GEHT ZURÜCK NACH HAUSE ...



MARTIN UND ICH BESCHLIESSEN, NOCH EIN LETZTES BIER ZUSAMMEN ZU TRINKEN ...



2 UHR 40. AM NACHTSCHALTER DER ARAL - TANKSTELLE IN DER RENTZELSTR. KAUFEN WIR EIN!



2 UHR 45. MIT DEM GEDANKEN, AM NÄCHSTEN TAG WIEDER FRÜH RAUS ZU MUSSEN ...



... VERABSCHIEDEN WIR UNS AUSGERECHNET AM GRINDELBERG VOR DEM TNT - DEPOT ...



3 UHR. BEI DER U - BAHNHALTESTELLE HOHELUFTBRÜCKE BIEGE ICH LINKS AB, AM KAISER - FRIEDRICH - UFER ENTLANG HABE ICH ZEIT, DIE EREIGNISSE DES BISHERIGEN TAGES REVUE PASSIEREN ZU LASSEN ...



3 UHR 15. ICH MACHE EIN WEITERES "LYING MAN" - FOTO. IST UNINTERESSANT GEWORDEN ...



3 UHR 25. VERSPÜRE DRINGENDEN KACKREIZ, SCHAFFE ES ABER NICHT NACH HAUSE ...



3 UHR 50. WASCHEN, ZÄHNE PUTZEN, AD IHS BETT ... ALLMÄHLICH ... WIRD MIR KLAR ... DASS ICH ... IN ... ETWA EINER STUNDE ... WIEDER ... AUFSTEHEN MUSS! Wittek 26.3.2008



WELCH' UNENDLICHE QUALEN SOLLTE ICH AN DIESEM ORT DURCHSTEHEN?...  
... ICH HÄTTE ES MIR NICHT AUSMALEN KÖNNEN, ALS ICH ALS TREUER DIENER MEINES HERREN HIER EINTRAF...



... HIER, AUF DER  
**INSEL DER HEILUNG**  
癒しの島



WILKOMMEN AUF DER INSEL DER HEILUNG, IHR FREMDEN ...



ICH BIN FÜRST SUEHIRO...  
...UND IHR MÜSST DER WEISE DER INSEL SEIN ...



DER BIN ICH. DU UND DEIN BEGLEITER, IHR SEID MIR WILLKOMMEN!  
UND DEINE DIENER DÜRFEN HIER DRAUSSEN IHR LAGER AUFSCHLAGEN...

... ABER NICHT, BEVOR IHR MIR GEBT, WAS MIR ZU- STEHT...



STORY & TEXT: S. TAUCKE  
ZEICHNUNGEN & GRAFIK: WITTEK  
© JUNI/AUGUST 2008



DER ALTE WEISE FÜHRTE MEINEN HERREN IN DAS EINE, SEINE KINDFRAUEN MICH IN DAS ANDERE GEMACH... SIE BOTEN MIR TEE UND FRÜCHTE AN UND EINEN PLATZ, AN DEM ICH MICH NIEDERLASSEN UND ENTSPANNEN SOLLTE ...



ICH ERINNERTE MICH AN JENEN TAG, ALS ICH MEIN ICH VERLOR UND BESITZ MEINES HERREN WURDE ...



NACH EINER GANZEN WEILE GABEN MIR DIE KINDFRAUEN EINEN SCHWEREN, SÜSSEN TRANK, DUFTEND UND WARM...



WÄHREND ICH TRANK, DACHTE ICH AN DIE VIELEN ABENDE MIT MEINEM GEBIETER...



DU WEISST NICHT, WAS SCHMERZ IST... ER DURCHFRISST MEINE KRANKEN EINGEWEIDE, MEINEN STERBENDEN KÖRPER... ERST AUF DER INSEL DER HEILUNG WIRD DAS LEIDEN BEENDET SEIN, ODER ABER... ..IM TODE!

ICH BIN FROH, DASS ICH DIESEN WEG NICHT ALLEIN GEHEN MUSS UND GEMEINSAM WERDEN WIR DIE INSEL FINDEN, DU WIRST SEHEN!

ICH WOLLTE MEINE GEDANKEN ZU MEINER LIEBSTEN RICHTEN, DOCH SIE VERFLÜCHTIGTEN SICH... BENOMMEN HÖRTE ICH EINE VON NEBENAN HERÜBERKLINGENDE STIMME...



DIESER TRANK WIRD DIR HELFEN, DEN SCHMERZ ZU ZERSTÖREN... ER STÄRKT DICH, DIE FÄULNIS UND DAS LEID ZU VERNICHTEN...

ICH DREHTE MICH ZUR SEITE, SO DASS ICH EINEN BLICK INS GEMACH NEBENAN WERFEN KONNTE ...  
... WAS ICH SAH, KONNTE SCHRECKLICHER NICHT SEIN ...



NUN VERNICHTE  
DIE KRANKHEIT!  
ZERSTÖRE DAS LEID, ...  
... ZERSCHMETTERE DEN  
SCHMERZ!



ICH WOLLTE AUFSPRINGEN, WEGLAUFEN, NUR FORT VON DIESEM GRAUEN ... DOCH DER TRANK HATTE MICH  
GELÄHMT ... ICH WAR DIESEN MONSTERN AUSGELIEFERT, MEIN KÖRPER MACHTE, WAS SIE WOLLTEN ...



... ICH WAR  
GÄNZLICH OHNE  
EIGENEN WILLEN  
UND WIE EIN  
BRAVER ESEL  
TROTTETE ICH MIT,  
ALS SIE MICH  
ZU MEINEM  
FÜRSTEN  
FÜHRTEN ...



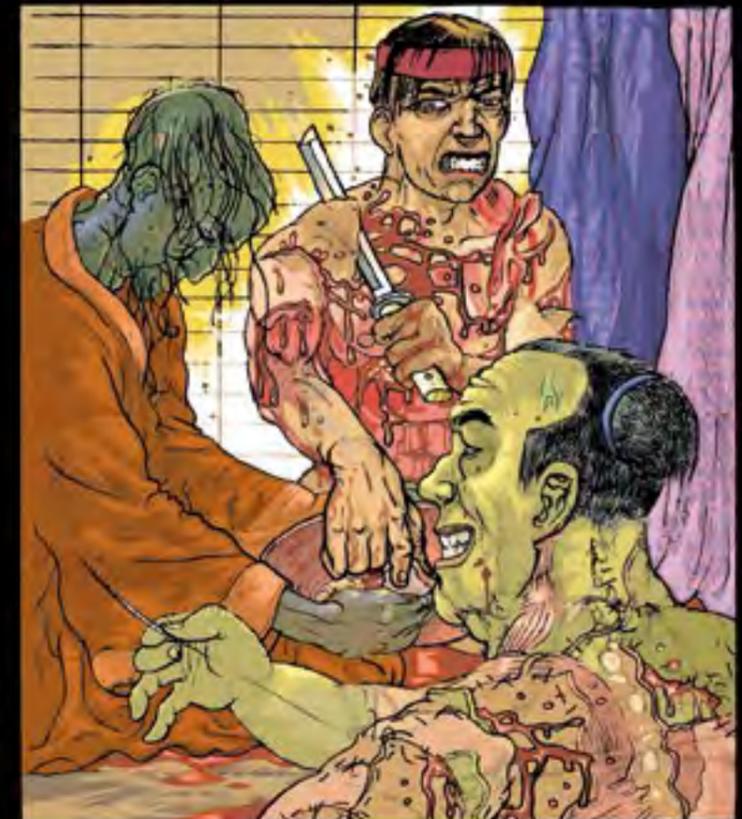
ICH NAHM MEINEM GEBIETER, FÜRST SUEHIRO, GEGENÜBER PLATZ ... IN FREUDIGER ERWARTUNG  
UND MIT GLÜHENDEN AUGEN SAH ER MICH AN ...



ES IST GUT, DEN SCHMERZ  
VERSCHWINDEN ZU LASSEN ...  
ES IST SO GUT ... LIND NUN ...  
... MEIN TREUER BEGLEITER ...  
**BRAUCHE ICH  
DICH!**



LIND ICH TAT, WIE MIR GEHEISSEN, GAB HIN, WAS ICH BEREITWILLIG VERKAUFT HATTE ...  
... UND STÜCK FÜR STÜCK NÄHTE SICH MEIN FÜRST DAS ABGESCHNITTENE FLEISCH AN SEINEN LEIB ...



ICH LEBE!  
ICH LEEEBE!!  
HAHAHAHAHAHA!!



DANN, ALS ICH MEINEN TEIL DER ABMACHTUNG ERFÜLLT HATTE, WURDE MIR SCHWARZ VOR AUGEN UND MEINE SINNE VERLIESSEN MICH...



*Norderstedt, Finkenried, Untermiete bei Frau Henkel. Wegen Christine bin ich nach Flam-*



*burg gezogen und immer wieder höre ich zuhause einen der sentimentalsten Popsongs,*

*den ich kenne: „Kentucky Avenue“ von Tom Waits. Jedesmal kommen mir dann Jugend-*



*und Kindheits Erinnerungen in den Sinn, z. B. wie wir auf Kohlewaggons aufsprangen...*

Das Abspringen war immer gefährlicher. Dabei sollen Leute ihre Beine verloren haben.



Hier, in der Nähe des Südlagers in Dinslaken, unweit vom Gewerbegebiet, klauten wir

Kartoffeln direkt vom Acker, um die über dem Feuer zu grillen und nicht nur ein-



mal artete das in Flächenbrände aus, es war ja Hochsommer und alles knochentrocken.

Die kilometerlangen Heimmärsche auf den Gleisen, lang bevor wir „Stand by me“ oder



„Paris/Texas“ gesehen haben ... Jaja, die Sommer des frühen achtziger Jahre...

Und früher noch, das sonntagabendliche „Mondbasis Alpha 1“-kucken, klamm-



heimlich, auf Peters Konfirmationsgeschenk formveher mit extra Zimmerantenne ...!!

Einmal setzten Axel und ich ~~mit~~ einen ausgemusterten ~~Linienbus~~ in Brand...



Als wir Peter und Udo trafen, erzählten wir stolz von unserer Tat... mit vollen Flösen!

Und das mächtige Laternen austreten, wir haben ganze Straßenzüge bearbei-



tet, bis ganze Teile der Dinslakener Vorstadt in völliger Dunkelheit lagen...

Baustellen! Was hatten wir einen Spaß mit Baustoffsilos, Zementmischern und



Jumps aus dem ersten Stock in Sandhaufen, und das immer ohne Verletzungen!

Comics hatten wir (Peter, Andy, Udo und ich) damals auch schon immer gezeichnet,



unglaublich, was wir in den siebziger und achtziger Jahren da alles aufs Papier brachten.

Wem wohne ich (Anfang der Neunziger) in Hamburgs Nähe, Tom Waits Song und die



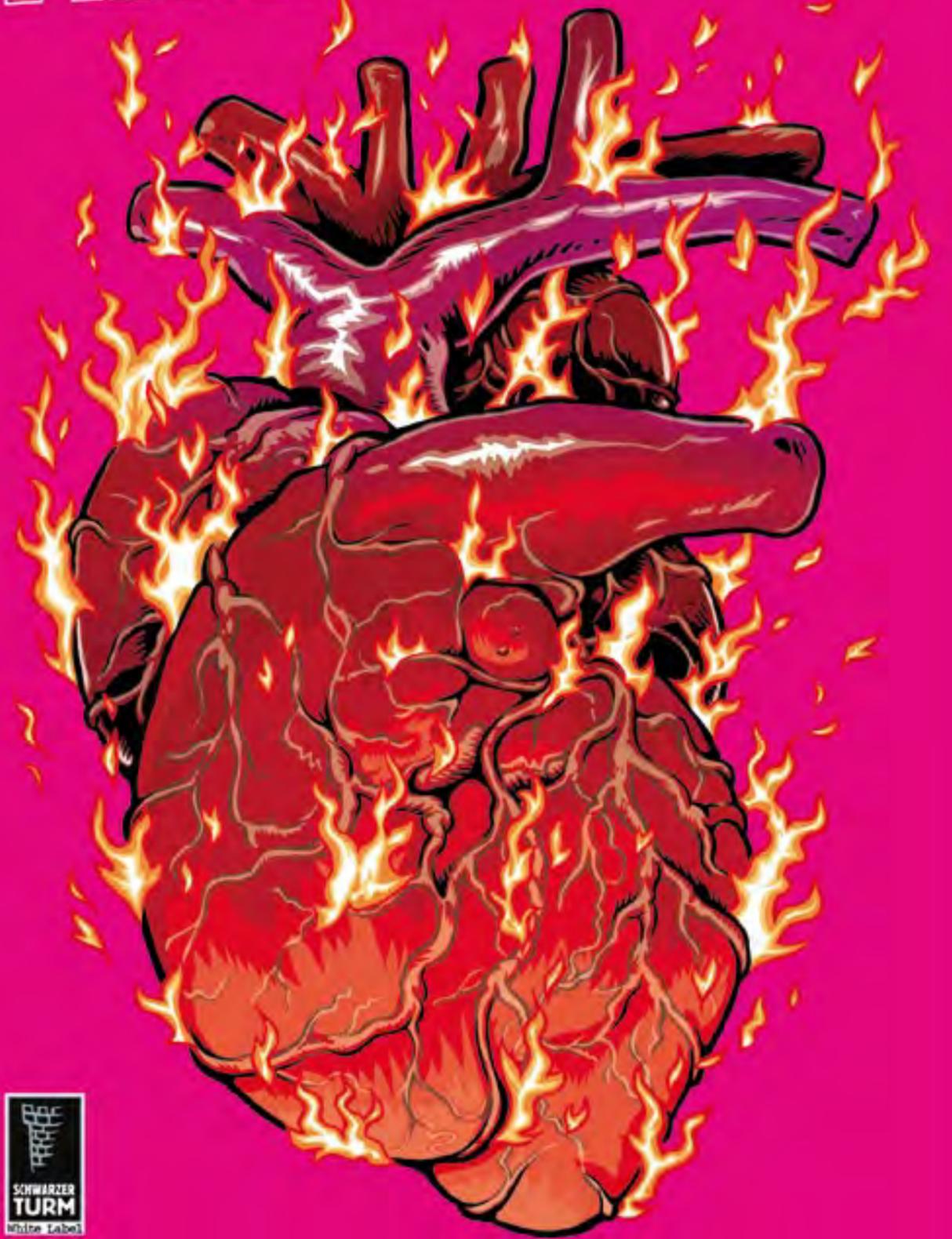
Erinnerungen im Hinterkopf und mache mich auf in Richtung U-Bahn Ochsenzoll...

um Christine zu treffen. Irgendwie werde ich das Gefühl nicht los, daß jetzt, mit



dem Umzug, ein neuer Abschnitt in meinem Leben beginnt... Wittek, 14.6.2005

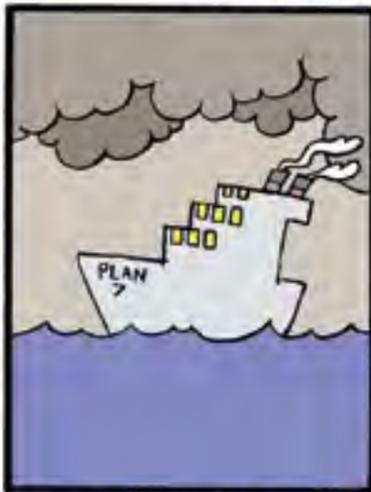
# PANIK STARTAD 3



SCHWARZER  
TURM  
White Label

# DER UNTERGANG DER PLAN 7

+++ NACH EINER IMPROVISIERTEN GUTENACHT - GESCHICHTE FÜR ENORA +++



DAS LUXUS - KREUZFAHRTSCHIFF PLAN 7 IST SEIT WOCHEN AUF URLAUBSREISE IN DER KARIBISCHEN SEE UNTERWEGS ...



AUF DEM HAUPTDECK FLANIEREN NUR DIE TOURISTEN AUS DEN ERSTEN KLASSEN ... GLÜCKLICH MAG SICH SCHÄTZEN, WER ES SICH LEISTEN KANN ...



DA DIE TOILETTEN IM 9. UNTERGESCHOSS LIEGEN, MACHEN DIE GÄSTE BEQUEMLICH IN DIE EIGENE WÄSCHE. DIE KÖTTELCHEN WERDEN UNAUFFÄLLIG "ENTPULKERT" ...



PLÖTZLICH ZIEHT EIN HEFTIGER STURM AUF UND DER KAPITÄN DES SCHIFFES WIRD VON EINEM BLITZ DIREKT IN DEN SCHÄDEL GETROFFEN ...



JUST IN DIESEM MOMENT RUTSCHT DER KÖTTELCHENBESITZIGE SCHIFFSJUNGE AUF EINEM EBEN JENEN AUS, ZUDEM WIRD ER VON EINER WINDBÖE UMGEBLASEN ...



DER KAPITÄN HALLUZINIERT DURCH DEN JÄHEN GEHIRNBLITZSCHLAG GLASFISCHE, BROTSPINNEN UND ANDERES UNGEZIEFER UND VERREISST DESHALB DAS STEUERRAD ...



DER VOM SCHIFFSJUNGEN LOSGELASSENE WISCHMOP VERFÄNGT SICH FATAL IN DER SCHIFFSSCHRAUBE ...



IN TOTAL UNKONTROLLIERTER VOLL - GASFAHRT KRACHT DER LUXUSKREUZER MIT VOLLER WUCHT GEGEN DIE EINZIGE KARIBISCHE INSEL WEIT UND BREIT.



ALLE 150 PASSAGIERE DES SCHIFFS WERDEN MITSAMT BESATZUNG AUF DIE INSEL KATAPULTIERT. DIE PLAN 7 SELBST SCHWAPPT INS MEER ZURÜCK ...



DIE WUCHT DES AUFPRALLS SCHÜTTILT DIE KOKOSPALME IHRE FRÜCHTE RUNTER. JEDER EINZELNE DER SCHIFFBRÜCHIGEN BEKOMMT SEINE EIGENE KOPFNUSS AB.



AUS DER FERNE BETRACHTET, WIRKEN DIE SCHIFFBRÜCHIGEN WIE EINE HORDE WILDE AFFEN, DESHALB DREHEN DIE SCHIFFE, DIE NÄHER KOMMEN, VORZEITIG WIEDER AB.



DER SCHIFFSJUNGE SETZT EINE FLASCHENPOST AUS, MIT DER HOFFNUNG, DASS BÄLDIGST RETTUNG AUFKREUZEN MÖGE ...



60 JAHRE SPÄTER ... EIN BOOT DER KÜSTENWACHE TAUCHT AUF ...



DER BEAMTE KLÄRT DIE GESTRANDETEN AUF, IN DER ABGESCHICKTEN FLASCHEN - POST BEFÄNDE SICH KEIN BRIEF UND AUSSERDEM SEI SIE UNFRANKIERT ...



DAFÜR BEZIEHT DER DUMME SCHIFFSJUNGE ERSTMAL EIN PAAR EXTRAPORTIONEN HANDKANTENSCHLAG UND KNÜPPELSUPPE ...



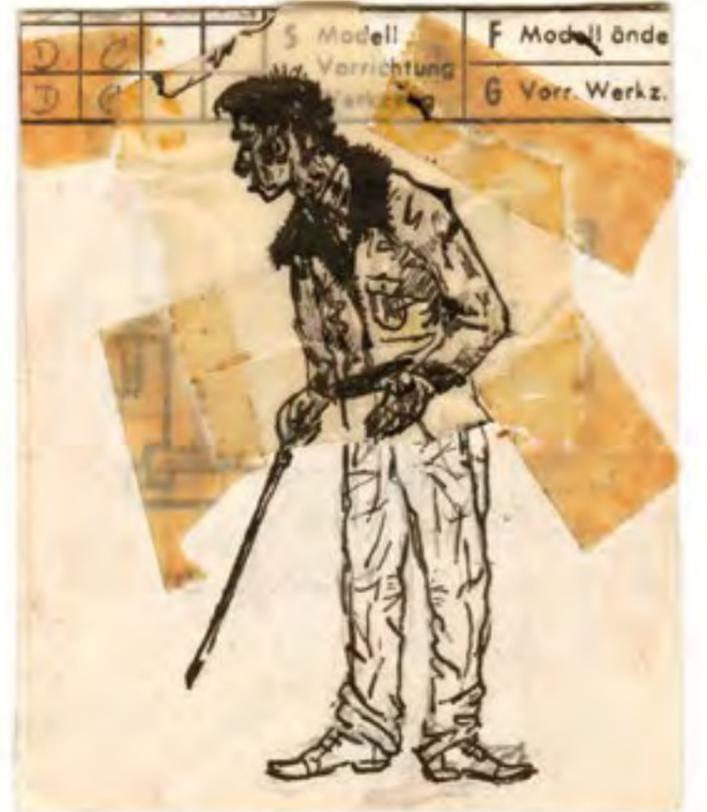
IM GRUNDE HABEN DIE BESATZUNG UND DIE PASSAGIERE DER PLAN 7 KEINEN HUNGER GELITTEN, DENN SIE HABEN VON DER ZIEGENZUCHT GELEBT ...



SIE KOMMEN AUCH, JETZT SEIT GUT 60 JAHREN, AUF DER INSEL SIZILIEN ZURECHT.



DA HÄTTEN SIE JA GLEICH ZUM NÄCHSTEN ALDI GEHEN KÖNNEN, SAGT DER POLIZIST.



COUNTRY

Zeichnungen: Lutz-Peter Wittke (2.7.1940 - 29.3.2007)

BIZARR BAZAR 6  
HISTERIE KOLLEKTION  
3 VON 3  
ZWERCHFELL VERLAG  
5 EURO

# Witteks BIZARR BAZAR



**BRAND NEU!**

Nazizombies  
gegen  
Göbbegranks™



**Z**

Hour Of Zwerch

Witteks  
JULI 2004



# NON SUAVIS GENESE



100% PC FREE

100%  
PC  
FREE



Manche fragen sich vielleicht, wie ein Unangenehm-Heft gemacht wird.

Dieser Beitrag soll nun in aller Endgültigkeit den Nebel der Unwissenheit von dannen treiben...

Vor der eigentlichen Arbeit treffen wir uns in den Semesterferien in einer Kneipe oder bei Steffi, sonst in der Fachhochschule für Gestaltung im Raum 313, um das Thema des aktuellen Hefts festzumachen, vereinbaren Termine für Abgabe der Comics, Lithos, Druck, weitere Treffen, verteilen schon mal Aufgaben, z.B. Anzeigenbeschaffung, Vertrieb, Layout, legen fest, wer das Vorwort verfassen soll und mehr solch wichtige Sachen.



Vorne von links: rechts: Michael Salow, Sean Schömann, Steffi Rausch, Jens Rasmussen und ? Mitte: Michael Vogt, darüber: Ron, Peter Schmidt, Bee, Ansgar Hilbig, Fin Stumpf, Wittek, Stefan Kratz, Lara Döhlemann, Inke Stears, Oliver Brandt, Hinten: Rainer, Henrik Anja Brämsnick, Gregor Stockmann, Eva Maggenheimer, Ina Lütjens, Anja Zwick, Etilus, Leete Brinckmann, Peter Böne, Müller, Matthias Preuß, Barbara Wollis, Celine Claus, Jörg Björn, Ina Wollis, Robert vom Leichter, Arne von Vorstedt, Claudia Klum.

Thomas van Witterborgh, Gastmahl der Unangenehmen (Ausschnitt).



Nun ziehe ich mich zurück, um die Seitenaufteilung, Ideenrohskizzen und die vorläufige Version der Texte festzulegen...

Dann folgt der Aufriß der Seite, die Reinz der Satzspiegel (Abstand der Zeichnung zum Papierrand) ist oben/rechts/links: 2,2 cm, unten: 2,8 cm. Diese Zeichnung verkleinert und bekommt dadurch...

zeichnung mache ich im DIN A3-Format, en zum Papierrand) ist oben/rechts/links: g wird als Druckvorlage auf DIN A 4 h den Satzspiegel 1cm/1,5 cm.

Jetzt, da die Vorbereitungen getroffen sind und alles Arbeitsmaterial zurechtgelegt ist, kann mit den Reinzzeichnungen besonnen werden.



Thomas Witzweg, Vorstudie zu Der arme Textar.



Tom Witkenstein, The Big Wit.



Witt Tomerson, The Little Wit.



Ludwicus Wittsomus, Stilleben mit Zeichner

- 1 Vorzeichnung in Blaustift (nicht reprofähig, s.o.)
- 2 Halbtonzeichnung in Bleistift, in der Reproduktion nicht so schön, deshalb sollte sie zumindest mit dem Laserkopierer
- 3 gerastert werden.
- 4 Konturen in Tusche...
- 5 Rasterung mit Letratone.
- 6 Fotorasterung durch Laserkopierer.
- 7 Manuelles Punktieren wirkt lebendig (Rotring Art Pen EF an der Nahmaschine befestigt und übers Blatt geführt).
- 8 Nette Effekte durch Negativlaserkopie.



Übermäßiger Gebrauch von Tipp-Ex ist riskant - die dicken Erhebungen auf den Druckvorlagen können zu unansehnlichen Flecken in den Druckergebnissen führen. So was kann aber auch bewusst gemacht werden, um den persönlichen Stil eines Zeichners zu unterstreichen...



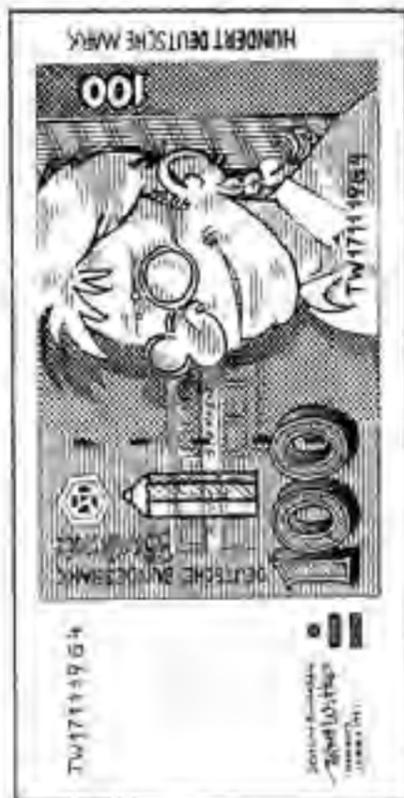
Clawitt, Dry Tipp-Explosion.



Allmählich muß das Heft finanziert werden... jedes Mitglied der Gruppe 313 spendet einmalig einen Betrag (der als Darlehen gilt), der bei Verlassen der Gruppe zurückgezahlt wird oder bei weiterer Mitwirkung auf die nächste Ausgabe verrechnet wird...



Außerdem decken wir noch weitere unsere Werbekunden. Die von uns Größe zwischen 120,- und 350,- DM. keinen Gewinn, die Gelder dienen



Kosten (z.B. für Lithos und Druck) durch selbstgestalteten Anzeigen kosten je nach Wir machen durch die Einnahmen jedoch nur der Finanzierung des Hefts...



**brenner**  
• SCHREIBEN  
• MALEN  
• ZEICHNEN



OSTERSTRASSE 15  
20259 HAMBURG  
TEL 040/404185  
FAX 040/4917850

**NONSERVIAN  
HOUSE OF HORROR**



VIDEO-  
PRODUKTION-  
HEE-HEE-  
HORROR  
DEVOTIO-  
NALIEN-  
UNDMEHR

RAPPSTR. 13 · 20144 HAMBURG  
TEL. 040/450 37 922 FAX +933

Die Farbgestaltung des Covers: Bisher wurde immer eine farbige Vorlage gemalt oder mit Tonpapieren montiert, von der ein Lithograph Film in den 3 Grundfarben + Schwarz zog. In der Druckerei wurden dann die Farben lasierend übereinandergedruckt. Bei diesem Verfahren kann es zu leichten Farbabweichungen vom Original kommen...



Heft #1, Methode Wittek



Heft #2, Methode Rakete



Heft #3, Methode Meva



Heft #4, Methode Lotte

Calle hat für das Cover dieser Ausgabe eine Strichvorlage gezeichnet, von der ausgehend ich Farbauszüge (mit Rasterfolien und Folienstift) für die Grundfarben auf Film gemacht habe. In dieser Technik werden die Farben im Druck sehr intensiv...



Tommy Withot, Playmalitha



-Cyan



-Magenta



-Yellow

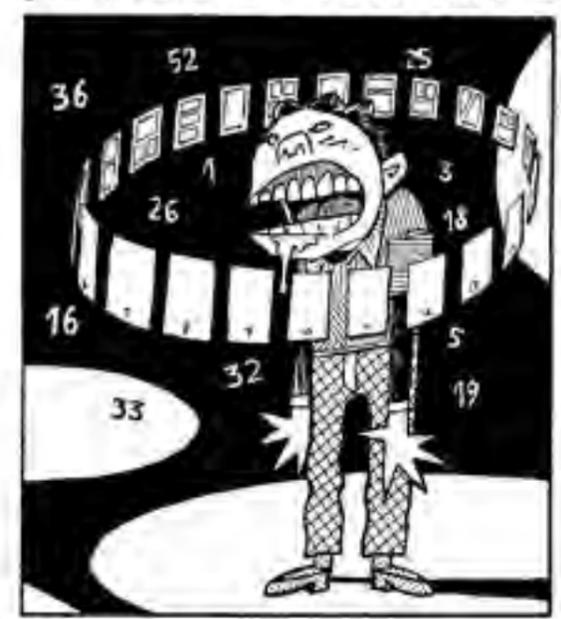
Während der Heftrealisierung werden ständig die Comicseiten der wilden 313 von deren Mitgliedern in allen Phasen der Entstehung begutachtet, kritisiert und Verbesserungen angeregt. Dies ist eigentlich das Anliegen der Gruppe, „Donald Ducks KFZ-Kennzeichen“: den noch unprofessionellen Comiczeichnern Tips und Anregungen zu vermitteln (und selbst dadurch zu lernen), ohne eine Veröffentlichung im Heft gewährleisten: **KOMMT ALLE!!!**



**Signofolter:** Der/die arme Organisator/in hält Kontakt zu allen Mitgliedern und koordiniert die Abgaben der Comicseiten und klärt die Termine mit der Druckerei...



Der Layouter stellt die Comicseiten zu einer optisch abwechslungsreichen Reihenfolge zusammen und gestaltet die Vorwort- bzw. Leserbriefseiten...



Mittlerweile bricht bei den Zeichnern der Zeitdruck kolossal aus...



Sind nun alle auf Din A4 herunterkopierten Comicseiten eingesammelt und die Seitenzahlen aufgeklebt, fahren 2 oder 3 Mitglieder der Gruppe etwa 2 Wochen werden die fertigen Hefte und die Vorlagen wieder abgeholt, und am nächsten Tag (oder früher) versammeln

sich die 313er nochmal, um voller Spannung und Stolz die Druckergebnisse zu bewundern (oder zu verfluchen!!)...



Vertrieb durch Handverkauf an Comicläden, im Comic Salon und in der Hochschule...

Die Pressearbeit (Kontakte zu Fachmagazinen, Zeitungen und Zeitschriften) dient dazu, uns reich und berühmt zu machen!



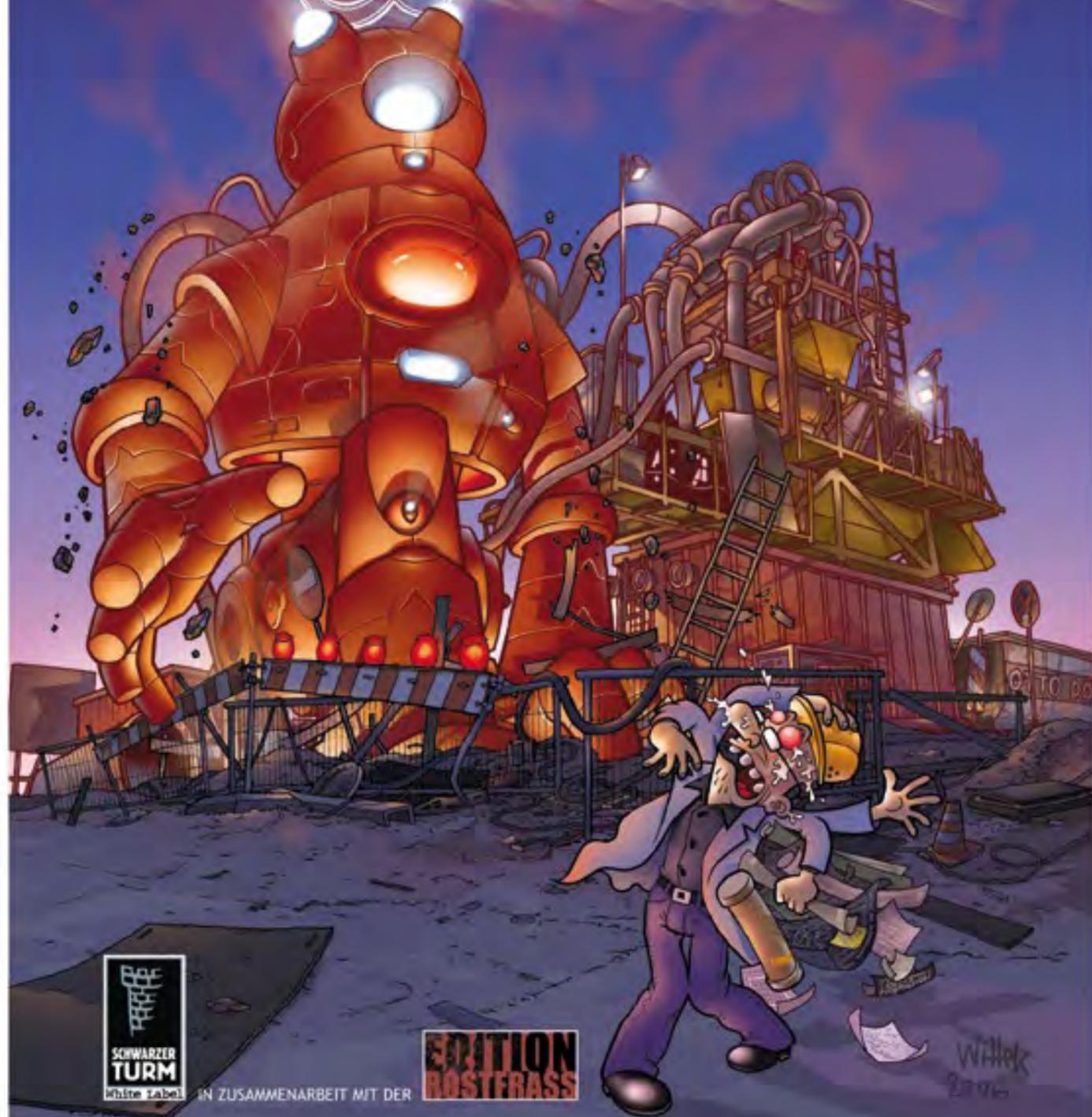
Endlich, endlich: Die Comic Release Party und gleichzeitig Ausstellung! Nach den Anspannungen der letzten Wochen wird hier hemmungslos bis in die Puppen abgefiebert!

**EPILOG:**

Langsam kann nun mit den ersten Schritten der Arbeit zur nächsten unangenehm Ausgabe (#6) angefangen werden...



# Panik Elektra



SCHWARZER  
TURM  
White Label

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER

311  
ROSTRASS

# Wie man eine Punkband abzockt!



DIESMAL SOLLTE ES STATT FILMVORFÜHRUNGEN WIEDER LIVEMUSIK GEBEN... IM BACKSTAGEBEREICH TUMMELTEN SICH INSGESAMT DREI BANDS...



\* IM VORJAHR LIEFEN WÄHREND DER DREI TAGE HEFTIG 3 IM LICHTMEZ KURZFILME NEBENHER...



ETWA ZU DIESEM ZEITPUNKT WAR DER WICHTIGSTE UND NERVENAUFREIBENDSTE TEIL MEINER ORGANISATORISCHEN ARBEIT ERLEDIGT UND ICH HOFFTE, DASS KASSENEINNAHMEN UND STANDMIETEN AUSREICHTEN, UM DIE MUSIKER AUSZUZAHLEN...

BEI EINER LÖTUNG DER VERKABELUNG...



DAS LETZTE KONZERT DES ABENDS: BILL BETRAT MIT SEINER HORDE SCHRILL KOSTÜMIERTER MITMUSIKER DIE VIEL ZU KLEIN WIRKENDE BÜHNE IM FUNDBUREAU... "DIE ASSOZIALEN SUPERHELDEN"... DEM VERWIRRTEN PUBLIKUM STOCKTE DER ATEM!





OPERATION DEDORF!

BIBBAZZ

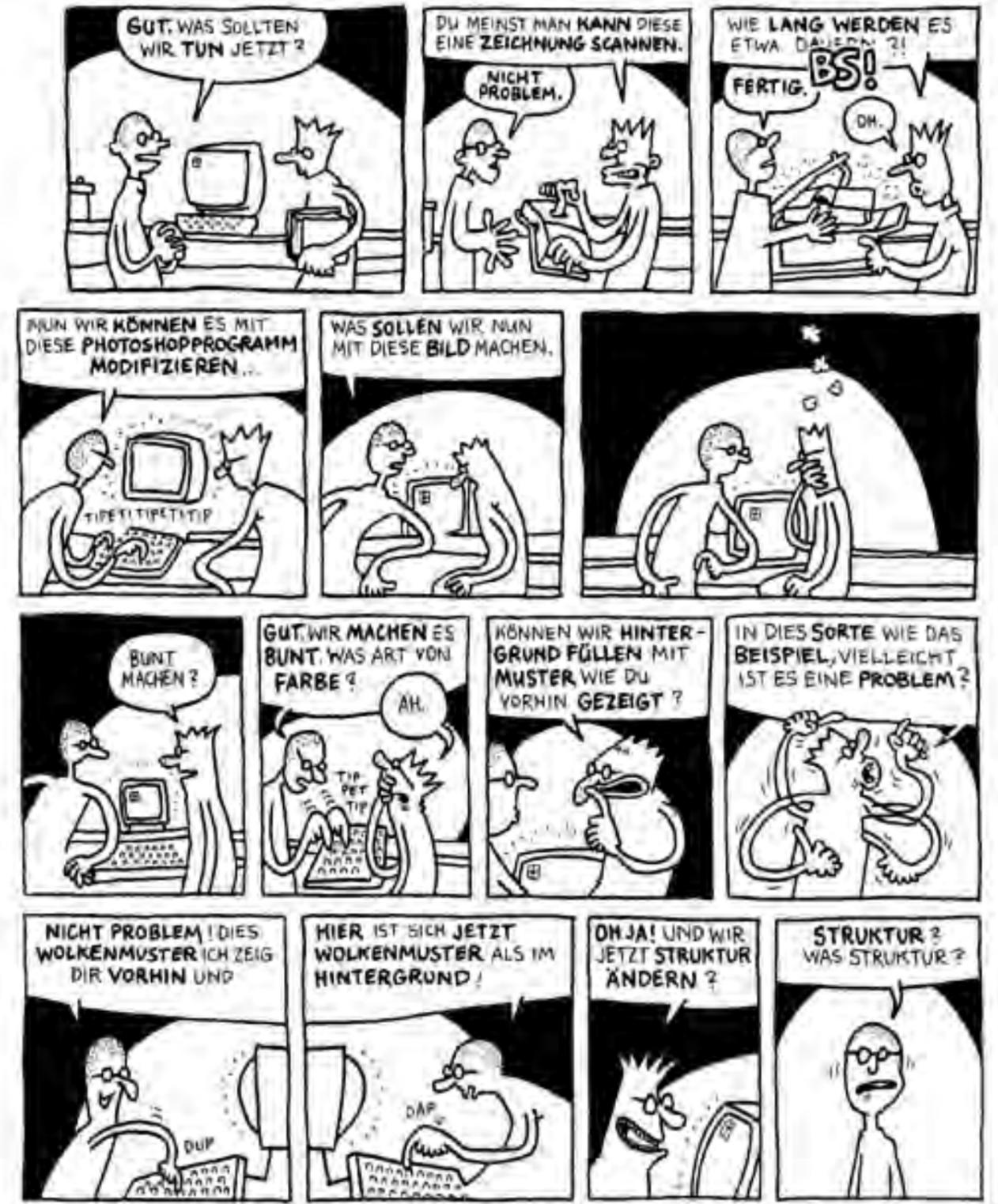
TEIL 2 VON 2

7,80 DM

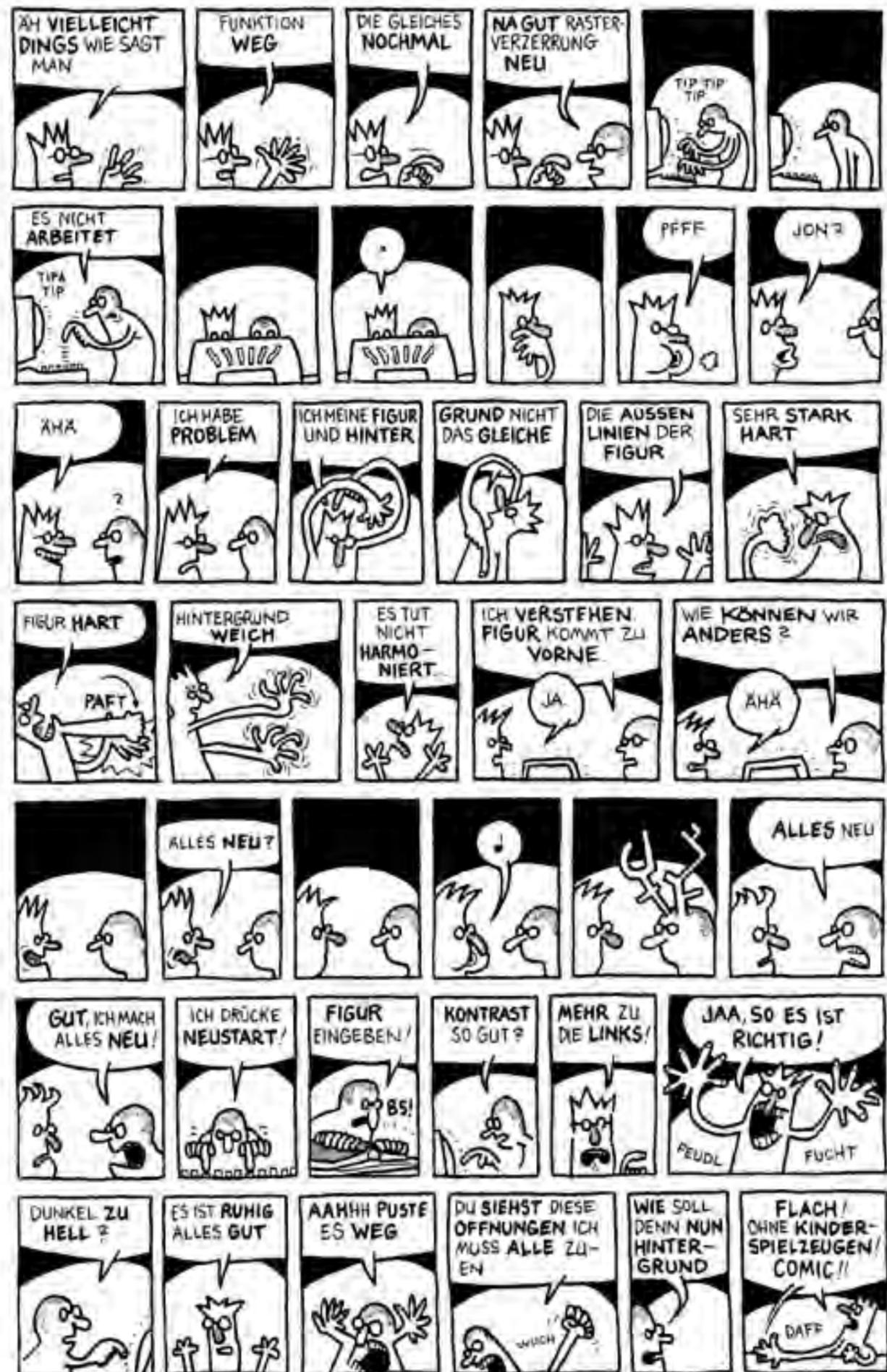
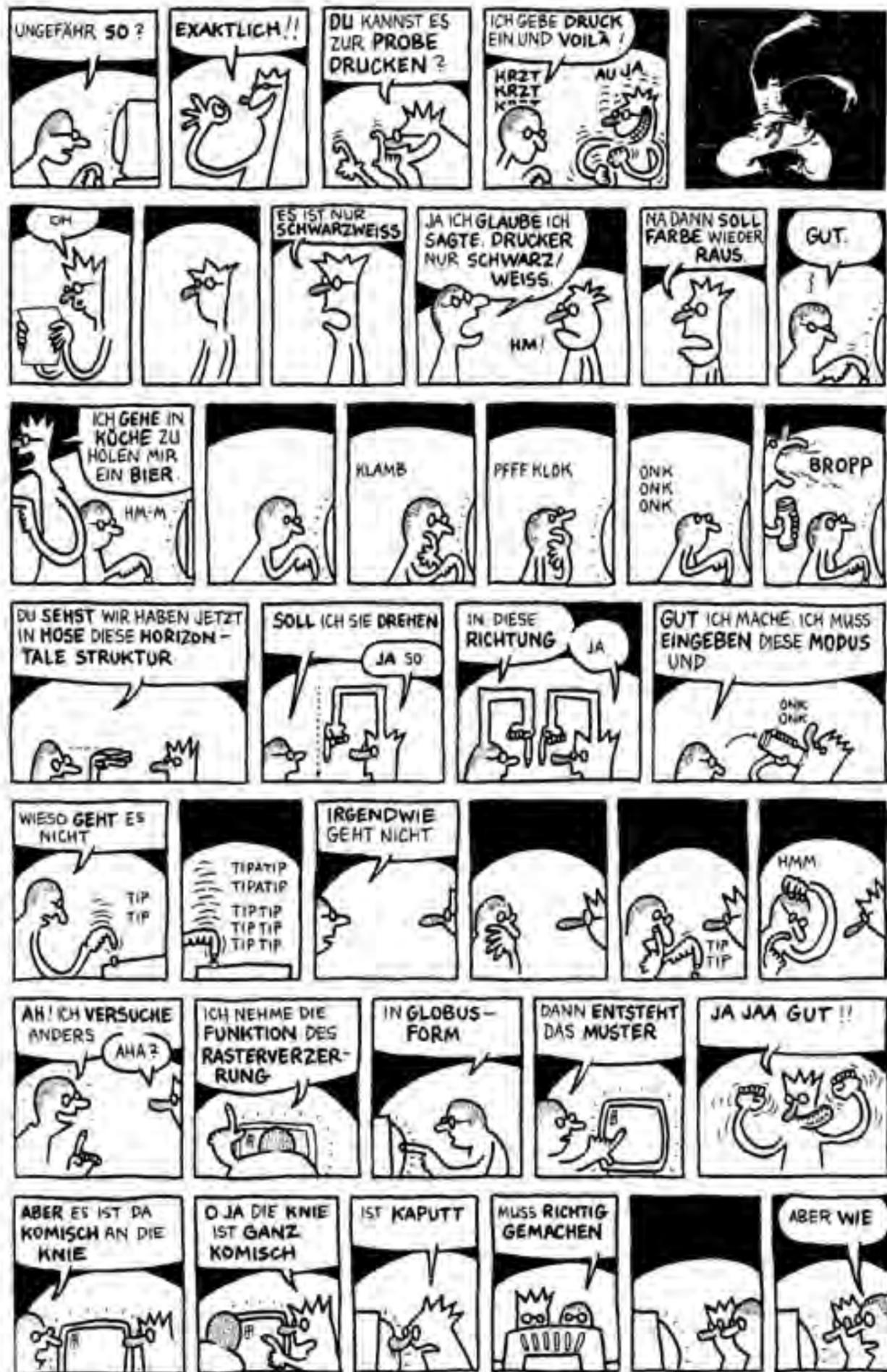


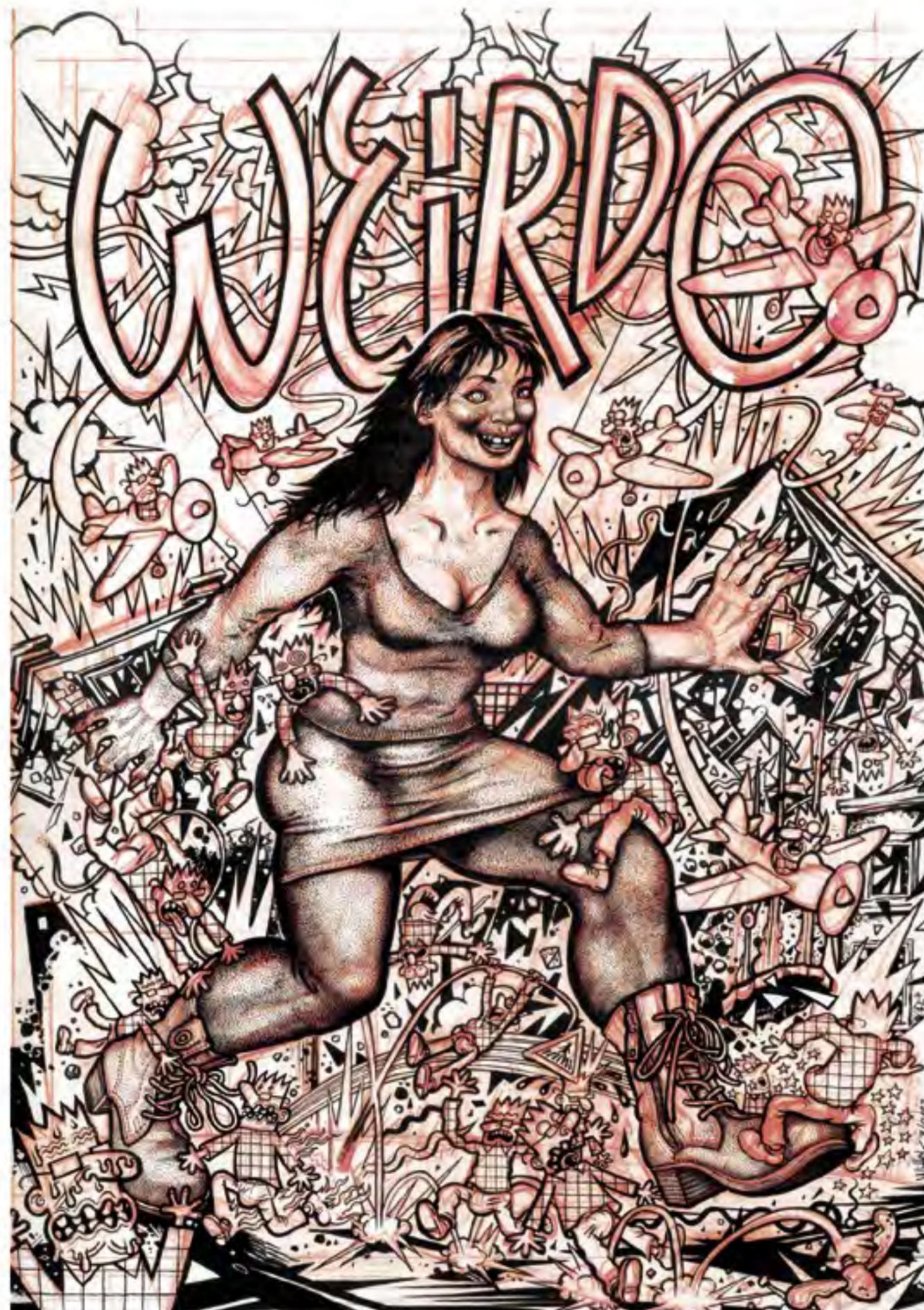
MEINEN URLAUB VERBRACHTE ICH DIESES JAHR MIT CHRISTINE IN DELSBO, SCHWEDEN, DORT LERNTTE ICH JON (SPRICH: JUHN) HERBERTSSON KENNEN. KURZ VOR MITTERNACHT, MITTWOCH, DEN 3.7.97, PROBIERTEN WIR AM COMPUTER HERUM... DIE UNTERHALTUNG WÄHRENDDESSEN FAND IN EINEM SEHR GEBROCHENEM ENGLISCH STATT... DER VERSTÄNDNIS HALBER IST UNSER DIALOG HIER INS DEUTSCHE ÜBERTRAGEN:

On se kompjuter WITTEK 8/97









## Anhang

- Seite 3: „23 STUNDEN KUMOPPEL“ erschien erstmals in der Anthologie PANIK ELEKTRO, Verlag SCHWARZER TURM, Ausgabe 6, zum Thema „10.1.08“ im Mai 2008.
- Seite 9: „INSEL DER HEILUNG“, Text von Sven Taucke. Gezeichnet Juli/August 2008 für „UNHEIMLICH-Asiatisch LOVECRAFTIAN HORROR 2“, Edition 52, erschienen im März 2010. Vorveröffentlichung in „HAPPY HALLOWEEN 2008“ (VIRUS), Raptor Publishing, Oktober 2008.
- Seite 15: „KENTUCKY AVENUE“, Veröffentlichung in der Anthologie PANIK ELEKTRO, Verlag SCHWARZER TURM, Ausgabe 3, zum Thema „Lovestories“ im September 2005.
- Seite 21: „BURNING HEART“, Cover für PANIK ELEKTRO 3, Verlag SCHWARZER TURM, September 2005.
- Seite 23: „DER UNTERGANG DER PLAN 7“, erschienen als Urlaubsvertretung/Gastbeitrag im FLAUSEN-Blog von Ulf Salzmann, Juli 2009.
- Seite 25/26: „COUNTRY“, Montage. Während der Arbeit als techn. Zeichner bei PINTSCH BAMAG (Dinslaken, NRW), auf kleinen Zettelchen entstandene Originalzeichnungen von meinem Vater Lutz-Peter Wittke (geb. 2.7.1940, gest. 29.3.2007). Entstehungszeit unbekannt, wahrscheinlich Ende 1960er bis Ende 1970er.
- Seite 26: „BIZARR BAZAR-NAZIZOMBIES GEGEN GÖBBEGRANKS“, Cover für BIZARR BAZAR 6, Juli 2004. Bisher unveröffentlicht.
- Seite 27: „NON SUAIVIS GENESE“ für das studentische Comicmagazin „UNANGENEHM“, Gruppe 313, Ausgabe 4 zum Thema „Arbeit“, 1997. 1998 ausgezeichnet mit dem ICOM Independent Comic-Preis für den besten realistischen Beitrag.
- Seite 34: „BOILER“, Cover für PANIK ELEKTRO 4 zum Thema „Mein größter Fehler“, Verlag SCHWARZER TURM, Juni 2006.
- Seite 35: „WIE MAN EINE PUNKBAND ABZOCKT!“, erschienen in der Reihe „COMICZEICHNER SIND...“ im Comicfachmagazin COMIXENE, JNK Verlag, 2004.
- Seite 37: „STAMMTISCH GLOSSARIUM“ erschien erstmalig im studentischen Comicmagazin „UNANGENEHM“, Gruppe 313, Ausgabe 3 zum Thema „Drogen“, 1995. Im Herbst 1994 auf 7 Seiten gezeichnet, wurde die Geschichte für die Ausstellung „KIEZCOMIX“ auf St. Pauli (2005) auf eine Seite montiert.
- Seite 38: „BIZARR BAZAR-OPERATION DEDORF“, Cover für BIZARR BAZAR 3, Zwerchfell Verlag, Oktober 2001.
- Seite 39: „ON SE KOMPJUTER“, Erstveröffentlichung in „DAS GEFÜHL“ Nr.1, Verlag HHHEFTE, 1998.
- Seite 46: „WEIRDO“, Illustration. Veröffentlichung in „A TRIBUTE TO ROBERT CRUMB“, Edition 52, Juni 2013.

## Biografie



Thomas „Wittek“ Wittke, 1964 geboren als Sohn von Erika Wittke (geb. Berg) und Lutz-Peter Wittke, wuchs in Dinslaken mit den Brüdern Peter und Andreas am Niederrhein auf, und lebt nach einer Ausbildung zum Druckvorlagenhersteller in Essen, seit Anfang der Neunziger Jahre in Hamburg. Studium an der Fachhochschule für Gestaltung. Selbständigkeit als Illustrator und Comiczeichner.

In den 2000ern 1. Vorsitzender der INC (Initiative Comic Kunst e.V.) und Herausgabe zahlreicher Comicfanzines im Eigenverlag Rostfrass (BOILER, CHWUHL, COMICZEICHNER SIND ..., KOCHONSEL FRAKTUR).

Herausgeber der Anthologiereihe PANIK ELEKTRO im Verlag SCHWARZER TURM, autobiographische Heftserie BIZARR BAZAR im Zwerchfell Verlag.

Aktuelle Comicserie: „WITTEKS WELT“ im Comicfachmagazin ALFONZ, Edition Alfons.

Nach freier Mitarbeit in den ULLY ARNDT-Studios arbeitet Witteck als „Hausillustrator“ für die Heimatstadt Dinslaken und macht Wimmelbildzeichnungen von Hamburger Parks für die Behörde für Umwelt und Energie in Hamburg.

Blog: [www.wittek0815comix.blogspot.de](http://www.wittek0815comix.blogspot.de)

Witteck wird vertreten durch Becker-Illustrators: [becker@becker-illustrators.com](mailto:becker@becker-illustrators.com)



**Texte zur Welt –  
wie sie ist und wie sie sein sollte**

Heft 24

Texte zur Welt kann man nicht kaufen –  
man bekommt sie geschenkt

Herausgeber:

Sammlung Haus N, Kiel, Germany

[www.sammlung-haus-n.de](http://www.sammlung-haus-n.de)

[info@sammlung-haus-n.de](mailto:info@sammlung-haus-n.de)

© Idee und Konzept: Sammlung Haus N

© Text und Zeichnungen: Wittek